



Ergebnisniederschrift

Sitzung des IHK-Regionalausschusses Weilheim-Schongau

am Dienstag, 10.10.2023, 16:00 Uhr

Hörbiger Antriebstechnik Holding GmbH, Bernbeurener Str. 13, 86956 Schongau

Tagesordnung		Seite
Top 1	Begrüßung Klaus Bauer Vorsitzender IHK-Regionalausschuss Weilheim-Schongau	2
Top 2	Firmenpräsentation Dr. Ansgar Damm Geschäftsführer Hörbiger Antriebstechnik GmbH	2
Top 3	IHK-Standortumfrage 2023 Elisabeth Zehetmaier IHK für München und Oberbayern	2
Top 4	Diskussion zur Wirtschaftsförderung im Landkreis Klaus Bauer	3
Top 5	Aktuelles aus der IHK Elke Christian IHK für München und Oberbayern	3
Top 6	Verschiedenes Klaus Bauer	3

Beginn der Sitzung: 16:10 Uhr

Ende der Sitzung: 18:00 Uhr

Anlagen:

Teilnehmerliste

Präsentationen:

- Standortumfrage 2023
- Wirtschaftsförderung in der Region
- Aktuelles aus der IHK

TOP 1: Begrüßung

Die Sitzung wird um 16:10 Uhr vom Vorsitzenden Klaus Bauer eröffnet, der die Mitglieder des Regionalausschusses, die Gäste sowie die hauptamtlichen Mitarbeiter der IHK für München und Oberbayern herzlich begrüßt. Es gibt keine Anmerkungen zum Protokoll der letzten Sitzung.

TOP 2: Firmenpräsentation

Dr. Ansgar Damm stellt die Hörbiger-Unternehmensgruppe vor. Der seit 1895 bestehende, international agierende Konzern erzielt einen Jahresumsatz von rund 1,4 Milliarden Euro, wovon etwa ein Drittel in der Automotive-Division erwirtschaftet wird. Dr. Damm hebt die Wichtigkeit diversifizierter Geschäftsbereiche hervor, um aktuellen und künftigen Herausforderungen zu begegnen. Er weist darauf hin, dass 80 bis 90 Prozent des Umsatzes der Automotive-Division vom Verbrennungsmotor abhängen und sich in den nächsten 5-10 Jahren neu ausrichten müssen, insbesondere in Richtung Wasserstoff und Elektromobilität. Weltweit existieren gegenwärtig etwa 40 Millionen E-Autos, im Vergleich zu 1,5 Milliarden Autos mit Verbrennungsmotor. Aktuelle Zahlen zufolge arbeitet die Automobilindustrie derzeit nur mit einer Auslastung von etwa 58%.

TOP 3: IHK-Standortumfrage 2023

Frau Zehetmaier stellt die Ergebnisse der IHK-Standortumfrage 2023 für den Landkreis vor. Im Folgenden diskutieren die Anwesenden über den Zusammenhang zwischen Energiepreisen und erneuerbaren Energien. Kritik wird geübt an der Gestaltung der Energiewende, insbesondere an den festgelegten Ausstiegsdaten aus der Kernenergie ohne Erreichung der Ausbauziele bei den erneuerbaren Energieformen, die letztlich für die zu hohen Strompreise mitverantwortlich sind. Für die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen ist Strom zu konkurrenzfähigen Preisen essenziell.

TOP 4: Diskussion zur Wirtschaftsförderung im Landkreis

Im Zusammenhang mit der Diskussion zur Wirtschaftsförderung im Landkreis stellen Mitglieder ein Schreiben des IHK-Regionalausschusses zum Thema Wirtschaftsförderung an die Landrätin und ihre Antworten vor. Anschließend wird ein Vergleich der Wirtschaftsförderungen im Landkreis Weilheim-Schongau und den Nachbarlandkreisen Bad Tölz – Wolfratshausen, Garmisch-Partenkirchen, Miesbach und Starnberg gezogen.

In der folgenden Diskussion tauschen sich die Teilnehmer intensiv über die aktuellen Chancen und Herausforderungen in der Wirtschaftsförderung des Landkreises Weilheim-Schongau aus. Eine effektive Wirtschaftsförderung wird als wichtiger Faktor zur Sicherung und Entwicklung des Wirtschaftsstandorts wahrgenommen. In diesem Zusammenhang kommen die finanzielle Lage des Landkreises und die Auswirkungen

auf freiwillige Leistungen wie die Wirtschaftsförderung zur Sprache. Gewünscht werden ein stärkeres Engagement, eine bessere Koordination in der Wirtschaftsförderung und ein tragfähiges und effektives Konzept hierfür. Eine stärkere Bündelung vorhandener Aktivitäten sei ebenfalls wünschenswert.

Der IHK-Regionalausschuss spricht sich dafür aus, dass die Wirtschaftsförderung am Wettbewerb der Regionen ausgerichtet sein sollte und daher personell sowie finanziell deutlich besser ausgestattet werden muss. Unter Federführung des Landratsamts sollte ein Konzept für die Ausgestaltung der Wirtschaftsförderung des Landkreises erarbeitet werden (Strategie, Ziele und Organisationsform, Vor- und Nachteile). Dabei sollte sich an den Nachbarregionen orientiert werden. Die Unternehmer leisten bei diesem Prozess gerne einen aktiven Beitrag.

Das Landratsamt erklärt sich bereit, einen Arbeitskreis zu organisieren, um gemeinsam mit der Wirtschaft ein Konzept zur Wirtschaftsförderung zu entwickeln. Zu diesem Zweck werden Vertreter des IHK-Regionalausschusses, der Handwerkskammer, der Unternehmervereine und des Landratsamts eingeladen. Die erste Sitzung ist für Mittwoch, den 31. Januar 2024, von 15:00 bis 16:30 Uhr im Landratsamt Weilheim-Schongau, Pfaffenwinkel Saal, geplant.

TOP 6: Aktuelles aus der IHK

(Weiterführende Informationen zu den einzelnen Themen sind unter anderem auf der Webseite der IHK für München und Oberbayern unter <http://www.ihk-muenchen.de> zu finden.)

Informationen zu aktuellen Themen aus der IHK durch Frau Elke Christian:

- IHK-Politikberatung nach der Landtagswahl: Die regionalen MdLs werden zu den Regionalausschusssitzungen eingeladen. Die weiteren Maßnahmen sollen die erfolgreiche und im Sommer vorgestellte Politikberatungsstrategie fortsetzen.
- Einordnung des Wachstumschancengesetzes: Das Gesetz sowie die Eckpunkte zum Bürokratieentlastungsgesetz sind erste wichtige Schritte, um die Unternehmen zu entlasten. Eine detailliertere Einordnung des Gesetzes finden Sie [hier](#).
- ifo-Kurzexpertise zur Förderung von E-Mobilität: Die von der IHK beauftragte Kurzexpertise ist ein ordnungspolitisches Plädoyer, das aufzeigt, was die Politik tun sollte (und was besser nicht), um die Elektromobilität zu unterstützen. Die Veröffentlichung finden Sie [hier](#) zum Download.
- IHK-Energiewendebarmeter 2023: An der seit 2013 jährlich durchgeführten Umfrage haben sich in Bayern knapp 600 Unternehmen beteiligt. Die zentralen Erkenntnisse sowie das IHK-Energiewende-Barometer zum Download finden Sie [hier](#).
- Ein Tag Azubi 2023: „Ein Tag Azubi“ ist ein Aktionstag der Wirtschaftsjunoren in Kooperation mit den IHK-Regionalausschüssen, bei dem junge Menschen für

einen Tag in Unternehmen eingeladen werden und in einen Ausbildungsberuf reinschnuppern können, dabei werden Sie von Auszubildenden und Mentoren begleitet. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

- IHK-Wirtschaftsempfang in Weilheim: Am Wirtschaftsempfang in Weilheim wurden die Zukunft geschaut und diskutiert, was zu tun ist, um den Standort stark und widerstandsfähig zu halten. Mehr Informationen finden Sie [hier](#).
- BIHK-Webinarreihe "IT-Sicherheit - praktisch gemacht": Phishing E-Mails, Hackerangriffe, etc.– Digitale Angriffe nehmen rasant zu. Die Webinarreihe soll Unternehmen helfen, sich vor Cyberattacken zu schützen, damit Ihre Geschäftsgeheimnisse und IT-Systeme sicher sind. Mehr Informationen zum Angebot finden Sie [hier](#).
- IHK auf LinkedIn: Für das Ziel, die Sichtbarkeit in der Region zu steigern, können Sie auf LinkedIn als regionaler Multiplikator fungieren, indem Sie der IHK für München und Oberbayern folgen und Beiträge liken, teilen oder kommentieren.

TOP 6: Verschiedenes

Herr Bauer bedankt sich bei allen Anwesenden für die anregenden Diskussionen und Beiträge.

Er teilt mit, dass Herr Thorsten Leupold zum 31.12.2023 bei der IHK für München und Oberbayern ausscheidet und bedankt sich bei ihm für die geleistete Arbeit. Herr Leupold dankt und verabschiedet sich bei den Anwesenden.

Nächste Termine:

- Montag, 22.01.2024 15/16:00 Uhr Sitzung Regionalausschuss
(verschoben vom 18.1.24)
- Mittwoch, 31.01.2024 15:00 Uhr Arbeitssitzung Wirtschaftsförderung
- Dienstag, 23.04.2024 15/16:00 Uhr Sitzung Regionalausschuss
- Dienstag, 08.10.2024 15/16:00 Uhr Sitzung Regionalausschuss
- Mittwoch, 23.10.2024 18:00 Uhr Wirtschaftsempfang

gez.

Andreas Korn
(Protokollführer)

gez.

Klaus Bauer
(Vorsitzender)

29.12.2023